

No. 7439

**YUGOSLAVIA
and
AUSTRIA**

**Exchange of notes constituting an agreement relating to the
repatriation of indigent persons. Belgrade, 20 May 1964**

Official texts: German and Serbo-Croat.

Registered by Yugoslavia on 19 October 1964.

**YUGOSLAVIE
et
AUTRICHE**

**Échange de notes constituant un accord relatif au rapatriement
des indigents. Belgrade, 20 mai 1964**

Textes officiels allemand et serbo-croate.

Enregistré par la Yougoslavie le 19 octobre 1964.

No. 7439. EXCHANGE OF NOTES
CONSTITUTING AN AGREEMENT¹
BETWEEN YUGOSLAVIA AND
AUSTRIA RELATING TO THE
REPATRIATION OF INDIGENT
PERSONS. BELGRADE, 20 MAY
1964

Nº 7439. ÉCHANGE DE NOTES
CONSTITUANT UN ACCORD¹
ENTRE LA YOUGOSLAVIE ET
L'AUTRICHE RELATIF AU RAPA-
TRIEMENT DES INDIGENTS.
BELGRADE, 20 MAI 1964

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ZI. 5677-A/64

Die Österreichische Botschaft drückt dem Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien ihre vorzügliche Hochachtung aus und beehrt sich im Auftrage der Österreichischen Bundesregierung nachstehendes vorzuschlagen :

Falls ein ständig in der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien wohnhafter österreichischer Staatsangehöriger, der hilfsbedürftig ist, den Wunsch äußert, nach der Republik Österreich repatriert zu werden, tragen die zuständigen jugoslawischen Behörden die nötigen Kosten (Fahrkarte und Verpflegung) bis zur österreichisch-jugoslawischen Staatsgrenze. Ab dem Zeitpunkt der Übernahme der betreffenden Person an der Staatsgrenze werden alle Kosten und jede weitere Sorge von der zuständigen österreichischen Fürsorgebehörde im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften übernommen. Jede beabsichtigte Repatriierung ist den zuständigen österreichischen Behörden im Wege der österreichischen Vertretungsbehörden anzukündigen ; diese Vertretungsbehörden teilen spätestens zwei Monate nach dem Einlangen dieser Ankündigung mit, an welchem Grenzübergang und zu welchem Zeitpunkt der Repatriand den österreichischen Behörden übergeben werden kann.

Falls ein ständig in Österreich wohnhafter jugoslawischer Staatsangehöriger, der hilfsbedürftig ist, den Wunsch äußert, nach der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien repatriert zu werden, tragen die zuständigen österreichischen Behörden die nötigen Kosten (Fahrkarte und Verpflegung) bis zur österreichisch-jugoslawischen Staatsgrenze. Ab dem Zeitpunkt der Übernahme der betreffenden Person an der Staatsgrenze werden alle Kosten und jede weitere Sorge von der zuständigen jugoslawischen Fürsorgebehörde im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften übernommen. Jede beabsichtigte Repatriierung ist den zuständigen jugoslawischen Behörden im Wege der jugoslawischen Vertretungsbehörden anzukündigen ; diese

¹ Came into force on 21 July 1964, in accordance with the provisions of the said notes.

¹ Entré en vigueur le 21 juillet 1964, conformément aux dispositions desdites notes.

Vertretungsbehörden teilen spätestens zwei Monate nach dem Einlangen dieser Ankündigung mit, an welchem Grenzübergang und zu welchem Zeitpunkt der Repatriand den jugoslawischen Behörden übergeben werden kann.

Falls die Jugoslawische Regierung diesem Vorschlag zustimmt, schlägt die Botschaft vor, die vorliegende Note und die Note mit der bestätigenden Antwort des Staatssekretariats für Auswärtige Angelegenheiten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien als Abkommen zwischen den beiden Regierungen über materielle Hilfeleistung an hilfsbedürftige, in ihre Heimatländer zu repatriierende Personen zu betrachten, das am ersten Tag des dritten Monats in Kraft tritt, der dem Datum der Antwortnote folgt. Dieses Abkommen kann jederzeit im diplomatischen Wege gekündigt werden und tritt drei Monate nach Erhalt der Notifizierung der Kündigung außer Kraft.

Die Österreichische Botschaft benützt auch diese Gelegenheit, um dem Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien den Ausdruck ihrer vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.

Belgrad, am 20. Mai 1964

[SIEGEL]

An das Staatssekretariat für Auswärtige Angelegenheiten
der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien
Belgrad

[TRANSLATION]

No. 5677-A/64

The Austrian Embassy presents its compliments to the State Secretariat of Foreign Affairs of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia and has the honour, on behalf of the Austrian Federal Government, to propose the following :

Where an indigent Austrian national permanently resident in the Socialist Federal Republic of Yugoslavia expresses a wish to be repatriated to the Republic of Austria, the competent Yugoslav authorities shall bear the necessary expenses (ticket and provisions) as far as the Austrian-Yugoslav frontier. From the time when the person concerned has been accepted at the frontier, all expenses and

[TRADUCTION]

Nº 5677-A/64

L'Ambassade d'Autriche présente ses compliments au Secrétariat d'État aux affaires étrangères de la République fédérative socialiste de Yougoslavie et a l'honneur, au nom du Gouvernement autrichien, de proposer ce qui suit :

Si un ressortissant autrichien indigent établi en République fédérative socialiste de Yougoslavie demande à être rapatrié en République d'Autriche, les autorités yougoslaves compétentes assumeront les frais (titre de transport et subsistance) de son transport jusqu'à la frontière austro-yougoslave. Dès la prise en charge de l'intéressé à la frontière, les services sociaux autrichiens compétents assu-